

## Bußgelder für Temposünder: Blitzgerät an der A11 entdeckt!



Am 8. Januar 2025 ist die Autobahn A11 in Brandenburg besonders im Fokus der Verkehrssicherheit. Laut **news.de** sind mobile Blitzer im Einsatz, um die Einhaltung des Tempolimits von 120 km/h in der Nähe von Biesenthal und Finowfurt durchzusetzen.

Diese Maßnahme ist nicht nur eine Antwort auf häufige Geschwindigkeitsüberschreitungen, sondern auch ein Versuch, die Zahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren.

Geschwindigkeitsüberschreitungen zählen in Deutschland zu den häufigsten Verkehrsverstößen und gelten als Unfallursache Nummer eins. Der Einsatz mobiler Radargeräte ist eine schnelle und effektive Möglichkeit, um mit den Temposündern aufzuräumen.

### Die rechtlichen Rahmenbedingungen

Wie **bussgeldrechner.com** erklärt, regelt ein umfassender Bußgeldkatalog die Strafen für Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie weitere Verkehrsverstöße, darunter Ampel- und Abstandsverstöße. Ein Verstoß kann je nach Schwere mit hohen Bußgeldern geahndet werden. Diese Strafen sind nicht nur zur Abschreckung gedacht; sie tragen auch zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit bei.

Mobile Blitzer können an verschiedenen Stellen schnell aufgestellt werden und messen die Geschwindigkeit entweder durch elektromagnetische Wellen oder Lichtsignale. Mit diesen präzisen Methoden wird die Verkehrssicherheit erheblich verbessert. Auf der A11, die von der deutsch-polnischen Grenze bei Nadrensee bis zum Berliner Ring (A10) führt und eine Gesamtlänge von 110 km hat, ist dies besonders relevant.

## **Statistiken und Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit**

Die amtliche Statistik zu Verkehrsauffälligkeiten, bereitgestellt vom Kraftfahrt-Bundesamt, zeigt, dass im Jahr 2023 Geschwindigkeitsverstöße die häufigste Ordnungswidrigkeit darstellen. Insgesamt wurden über 1,8 Millionen Verstöße von Männern und etwa 547.000 von Frauen registriert. Die Daten werden im Fahreignungsregister (FAER) gesammelt, das am 1. Januar 2024 über 10,239 Millionen Personen registriert hatte, die Verkehrssicherheit gefährdende Delikte begangen hatten.

Ein Rückblick auf 2023 offenbart außerdem, dass Verkehrsdelikte wie Alkoholverstöße und Drogenvergehen ebenfalls erhebliche Problematiken darstellen. Die gezielte Überwachung durch mobile Blitzer könnte dazu beitragen, sowohl Geschwindigkeitsüberschreitungen als auch deren folgenschwere Konsequenzen zu vermindern.

Insgesamt bleibt zu beobachten, wie nachhaltig diese Maßnahmen für die Verkehrssicherheit auf den Straßen

Deutschlands sind und ob die Bußgelder tatsächlich zu einer Verhaltensänderung bei den Autofahrern führen werden.

## **Statistische Auswertung**

Ort: Greifswald, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung

Verletzte: 1

Beste Referenz: [nau.ch](#)

Weitere Infos: [tagesschau.de](#)

**Zum Originalartikel auf [News-ag.com](#)**